



Genoveva-Schauer-Platz Neue Beschilderung: Durchfahrt verboten

Antrag

Der BA 5 fordert die Stadtverwaltung auf, am Genoveva-Schauer-Platz eine echte Fußgängerzone zu errichten. Die Durchfahrt für die Tram und die Zufahrt für AnwohnerInnen soll zwar erhalten bleiben, alle anderen Fahrzeuge sollen allerdings wirksam ausgeschlossen werden.

Hierfür soll auf der nördlichen Seite mittig zwischen den beiden Tramspuren ein Durchfahrt-Verboten-Schild aufgestellt werden.

Begründung

Kernpunkt der Verkehrlichen Rahmenplanung Haidhausen von 1992 waren die „Stöpsel“, die den Durchgangsverkehr aussperren sollten: am Preysingplatz, in der Kirchenstraße vor der Grundschule und in der Steinstraße am Genoveva-Schauer-Platz. An letzterem hat das Konzept nicht vollständig funktioniert, da weiterhin die Tram, der Anliegerverkehr und die Taxis durchfahren und damit im Prinzip auch alle anderen, wie der BA bei Ortsterminen schon zur Genüge erleben durfte. Auch die Schrittgeschwindigkeit wird nicht eingehalten.

Durch ein mittig aufgestelltes Sperr-Schild (mit dem Zusatz „ausgenommen Tram-, Taxi- und Radverkehr) soll erreicht werden, dass die Zufahrt für den (erlaubten) Kfz-Verkehr nur noch vom Rosenheimer Platz aus erfolgt.

Nina Reitz
Fraktionssprecherin

Nicole Meyer
Heinz-Peter Meyer

Lena Sterzer
Hermann Wilhelm